

Spielleiter-Rundschreiben Nr. 2122-03

Liebe Spielleiter,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie mit wichtigen Informationen versorgen, die es bei der Genehmigung der Mannschaftsmeldung (**16.-22. Dezember**) sowie bei der Veröffentlichung der Spielpläne zu beachten gibt.

Ein wichtiger Hinweis vorab:

Um einen Spieler während der laufenden Halbserie nachzumelden oder einen Mannschaftskontakt zu ändern, kann der Verein hierfür (alternativ zur herkömmlichen Antragstellung über E-Mail oder Telefon) über den passwortgeschützten Vereinsbereich unter dem Reiter Meldung einen „**Antrag auf Änderung der Mannschaftsmeldung**“ stellen. Die Bearbeitung der Anträge auf Änderung der Mannschaftsmeldung ist zwischen der Vor- und Rückrundenmeldung bzw. nach der Rückrundenmeldung geöffnet. Nach Einreichung des Antrags durch den Verein erhalten die verantwortlichen Spielleiter eine autogenerierte E-Mail von click-TT mit einem Hinweis auf die betreffende/n Gruppe/n und Altersklasse/n. Ruft der Spielleiter die Mannschaftsmeldung des Vereins in nuLigaAdmin auf, wird direkt der Antrag auf Änderung der Mannschaftsmeldung vorgeschaltet, damit er diesen überprüfen und anschließend „akzeptieren“ oder „ablehnen“ kann. Hierfür ist in dem jeweiligen Kästchen ein Haken zu setzen. **Achtung: Bitte sorgen Sie immer für die zeitnahe Bearbeitung der Anträge. Ein unbearbeiteter Antrag aus der Vorrunde blockiert die Mannschaftsmeldung der Rückrunde für den Verein, sodass er diese nicht abschließen kann.**

Was muss bei der Mannschaftsmeldung geprüft werden?

1. Einhaltung der Toleranzgrenzen

- Für die Altersgruppen **Erwachsene** und **Senioren** gilt:
 - Innerhalb der gesamten Mannschaftsmeldung (eines Vereins) einer Altersklasse darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als 50 TTR-Punkte kleiner ist. Das bedeutet, ein Spieler darf maximal 50 Punkte besser sein als jeder Spieler der höheren Mannschaften, um trotzdem ohne Konsequenzen (also ohne Sperrvermerk → WO Abschnitt H 2.4) in der tieferen Mannschaft gemeldet zu werden.
 - Innerhalb einer Mannschaft darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als 35 TTR-Punkte kleiner ist.
- Für Spieler der Altersgruppe **Nachwuchs** gilt (auch in Mannschaftsmeldungen der Erwachsenen):
 - Die beiden Toleranzwerte erhöhen sich um jeweils 35 auf 85 bzw. 70 TTR-Punkte. (Gilt für Mannschaftsmeldungen (MM) der Erwachsenen und Nachwuchs)
 - Die beiden Toleranzwerte erhöhen sich für Spieler des D-Kaders (oder höher) um jeweils 70 auf 120 bzw. 105 TTR-Punkte (gilt nur für MM Erwachsene).
- Hat ein Spieler keinen entsprechenden Q-TTR-Wert (also noch gar keine Spiele seit Einführung von click-TT) oder beruht dieser (seit Einführung von click-TT) auf weniger als zehn Einzeln (Q-TTR-Wert des Spielers ist mit Sternchen gekennzeichnet), so hat dieser Spieler **keinen vergleichbaren Q-TTR-Wert**. **Für solche Spieler legt der zuständige Spielleiter die Einstufung nach eigenem Ermessen verbindlich fest. Die Platzierung solcher Spieler innerhalb der Mannschaftsmeldung durch den Verein wird daher von Ihnen als ein Vorschlag des Vereins behandelt, über den Sie zu entscheiden haben.**

Automatische Prüfung der Mannschaftsmeldung nach Q-TTR

Wird z.B. innerhalb einer Mannschaft die Toleranzgrenze von 35 TTR-Punkten überschritten, erhält der Verein im Rahmen der Mannschaftsmeldung sowie der Spielleiter im Admin-Bereich von click-TT auf der Seite „Kontrolle“ einen entsprechenden Hinweistext. Zudem werden die von der Überschreitung der Toleranzgrenze betroffenen Spieler rot markiert. (Weiteres Vorgehen bei Toleranzüberschreitung siehe Punkte 1 und 2).

→ **ACHTUNG:** Es werden auch Spieler mit einem Sternchen rot markiert, wenn sie abweichend der Toleranzgrenzen gemeldet sind. Da diese Spieler jedoch keinen vergleichbaren Q-TTR-Wert besitzen, erfolgt die Einstufung (unabhängig der Toleranzgrenzen) nach Ermessen des Spielleiters. Der Hinweis ist in diesem Fall zu ignorieren.

2. Abweichungen von der Spielstärke-Reihenfolge zur Rückrunde

Überschreitung der mannschaftsinternen Toleranzgrenze

- Wird bei der Überprüfung der Mannschaftsmeldung eines Vereins festgestellt, dass dieser bei seiner Meldung die Spielstärke-Reihenfolge innerhalb der zu genehmigenden Mannschaft nicht eingehalten hat, sind die Spieler mannschaftsintern entsprechend umzustellen.

Überschreitung der mannschaftsübergreifenden Toleranzgrenze

- Abweichend von der tatsächlichen Spielstärke dürfen Spieler nur zu Beginn der Rückrunde, auf Wunsch des Vereins in einer unteren Mannschaft des Vereins gemeldet werden,
 - damit sie in ihrer bisherigen Mannschaft verbleiben können, wenn sie ansonsten aufgrund von Veränderungen in der Spielstärke oder zur Wiederherstellung der Sollstärke in eine obere Mannschaft des Vereins aufrücken müssten.
- Diese Spieler erhalten einen Sperrvermerk und sind innerhalb der Mannschaftsmeldung durch Setzen eines Hakens in der Spalte „SPV“ zu kennzeichnen.
- Wenn in einer Mannschaft ein Spieler einen Sperrvermerk erhält, erhalten auch alle in der Mannschaftsmeldung über ihm stehenden Spieler dieser Mannschaft einen Sperrvermerk.
- Die Dauer eines Sperrvermerks reicht längstens bis zum Ende der Spielzeit.
- Ein Sperrvermerk aus der Vorrunde wird zu Beginn der Rückrunde auf Antrag des Vereins nur dann gelöscht, wenn der betreffende Spieler in der Rückrunde in der Mannschaft, in der er in der Vorrunde mit Sperrvermerk gemeldet wurde, oder in einer unteren Mannschaft ohne Sperrvermerk gemeldet werden darf. Ein solcher Spieler darf in der Rückrunde aber in keiner oberen Mannschaft des Vereins gemeldet werden.
- **ACHTUNG: Ergänzungsspieler (WES, NES, SES und JES) dürfen weder selbst einen Sperrvermerk erhalten noch bei anderen Spielern, die ohne die Berücksichtigung des Ergänzungsspielers keinen Sperrvermerk hätten, einen Sperrvermerk verursachen.**

3. Welche Spielerstatus gibt es und was ist bei diesen zu beachten?

3.1. Stammspieler ... → WO Abschnitt H 1.2

...ist ein Spieler einer Mannschaft, der zur Sollstärke dieser Mannschaft beiträgt.

3.2. Reservespieler ... → WO Abschnitt H 1.3

... ist ein Spieler einer Mannschaft, der nicht zur Sollstärke dieser Mannschaft beiträgt. Er wird in der Mannschaftsmeldung mit RES gekennzeichnet.

ACHTUNG: Reservespieler gibt es nur in Mannschaftsmeldungen der Damen und Herren!!!

Während in einer "normalen" Halbserie jeder Stammspieler bei den Damen und Herren (gemäß WO Abschnitt H 1.3.1) mindestens drei Punktspiele im Einzel bestreiten muss, um auch in der folgenden Halbserie weiter als Stammspieler gemeldet werden zu können, gilt aufgrund der Corona-Pandemie für die Vorrunde 2021/22 folgende Ausnahme:

- Auch ohne in der Vorrunde überhaupt ein Spiel absolviert zu haben, verlieren Spieler ihren Stammspielerstatus nicht.
- Wer also als Stammspieler in der Vorrunde dieser Spielzeit gestartet ist, bleibt das auch zur Rückrunde.

Für Reservespieler die wieder zu Stammspielern werden möchten gilt regulär:

- Der Status als Reservespieler wird automatisch mit Wirkung vom Beginn der folgenden Halbserie aufgehoben, wenn der Spieler in der vorangegangenen Halbserie an mindestens **drei** Punktspielen seines Vereins entweder in der Mannschaftsmeldung der Damen oder in der der Herren im Einzel teilgenommen hat oder
- zum vorangegangenen Wechseltermin die Spielberechtigung für den Erwachsenen-Spielbetrieb gewechselt hat. Der Status als Reservespieler wird nach einem Wechsel der Spielberechtigung jedoch nicht automatisch aufgehoben, wenn der Spieler während der gesamten Dauer seiner letzten Spielberechtigung im bisherigen Verein nicht an mindestens drei Punktspielen im Einzel teilgenommen hat.

3.3. Ergänzungsspieler ... → WO Abschnitt H 1.4

... sind Spieler einer Mannschaft, die **nicht zur Sollstärke** dieser Mannschaft beitragen
... werden **im Rahmen der Mannschaftsmeldung** vom Verein in click-TT gemeldet (Haken setzen)
... dürfen bei den Erwachsenen **nur in unteren Spielklassen** gemeldet und eingesetzt werden
... müssen entsprechend der Spielstärke (**ohne Sperrvermerk**) eingereiht werden
... können während einer laufenden Halbserie **nachgemeldet** werden

→ 3.3.1. Weiblicher Ergänzungsspieler (WES) → WO Abschnitte A 13.2 und H 1.4.1

- Spielerinnen **aus den unteren Spielklassen** (Landesliga und tiefer) dürfen in einer männlichen oder in einer weiblichen Mannschaft **in den unteren Spielklassen** zusätzlich spielstärkemäßig als WES gemeldet und in dieser unbegrenzt eingesetzt werden.
- Die Anzahl der Einsätze als Ersatzspielerin in oberen Mannschaften (**in den unteren Spielklassen**) ist nicht beschränkt.
- Stammspielerinnen der Damen (WES bei den Herren) dürfen als Ersatzspielerin in allen Damen-Spielklassen eingesetzt werden.
- In den Altersgruppen Nachwuchs und Senioren ist die Meldung nur in den Spielklassen erlaubt, die sich unterhalb der Niedersachsenliga befinden.

Prüfung durch den Spielleiter, ...

- ...ob der WES entsprechend der Spielstärke (ohne Sperrvermerk) eingereiht wurde. Ist dies nicht der Fall, ist der WES der Spielstärke gemäß umzustellen.
- ...dass diese zusätzlich als WES gemeldete Spielerin in einer unteren Spielklasse in der Mannschaftsmeldung des anderen Geschlechts als Stamm- oder Reservespieler ebenfalls **in einer unteren Spielklasse** gemeldet ist. Nicht erlaubt wäre z.B. Beate Muster als Stammspielerin 1.1 Oberliga Damen und als WES 1.1 Bezirksliga Herren zu melden → da die Oberliga keine untere Spielklasse ist. Sollten Sie nicht über die nötigen Rechte in click-TT verfügen, die entsprechende Gruppe oberhalb der Landesliga einzusehen, muss die Veröffentlichung der Mannschaftsmeldung abgewartet werden. Erst dann können Sie im öffentlichen Bereich von click-TT prüfen, ob die in Ihrer Gruppe mit einem WES versehene Spielerin gleichzeitig in einer Mannschaft oberhalb der Landesliga gemeldet ist.

→ 3.3.2. Nachwuchs-Ergänzungsspieler (NES) → WO Abschnitt H 1.4.3

- Ein Nachwuchsspieler, der als Stammspieler einer Nachwuchsmannschaft aufgeführt ist, darf in jeder anderen Nachwuchs-Altersklasse, für die er einsatzberechtigt ist, in einer einzigen

Mannschaftsmeldung als Nachwuchs-Ergänzungsspieler (NES) aufgeführt und in dieser unbegrenzt eingesetzt werden.

- Jeder Spieler der Altersgruppe Nachwuchs darf nur in einer männlichen Mannschaft als Nachwuchs-Ergänzungsspieler gemeldet werden, jede Spielerin der Altersgruppe Nachwuchs entweder in einer weiblichen oder in einer männlichen Mannschaft.
- Beispiele
 1. Stammspieler bei den Jungen 15, NES bei den Jungen 18
 2. Stammspieler bei den Jungen 18, NES bei den Jungen 15
 3. Stammspieler bei den Jungen 13, NES bei den Jungen 15 und Jungen 18
- Die Anzahl der Einsätze als Ersatzspieler in oberen Mannschaften ist nicht beschränkt.
- Jeder NES darf zusätzlich eine SBEM erhalten oder als JES fungieren.

Prüfung durch den Spielleiter von Nachwuchsgruppen, ...

- ...ob der NES entsprechend der Spielstärke (**ohne Sperrvermerk**) eingereicht wurde.

→ 3.3.3. Senioren-Ergänzungsspieler (SES) → WO Abschnitt H 1.4.4

- Ein Seniorenspieler, der als Stammspieler einer Seniorenmannschaft aufgeführt ist, darf in jeder anderen Senioren-Altersklasse, für die er einsatzberechtigt ist, in einer einzigen Mannschaftsmeldung als Senioren-Ergänzungsspieler (SES) aufgeführt und in dieser unbegrenzt eingesetzt werden.
- Jeder Spieler der Altersgruppe Senioren darf nur in einer männlichen Mannschaft als Senioren-Ergänzungsspieler gemeldet werden, jede Spielerin der Altersgruppe Senioren entweder in einer weiblichen oder in einer männlichen Mannschaft.
- Beispiele
 1. Stammspieler bei den Sen. 50, SES bei den Sen. 40
 2. Stammspieler bei den Sen. 40, SES bei den Sen. 50
 3. Stammspieler bei den Sen. 60, SES bei den Sen. 40 und Sen. 50
- Die Anzahl der Einsätze als Ersatzspieler in oberen Mannschaften ist nicht beschränkt.

Prüfung durch den Spielleiter von Seniorengruppen, ...

- ...ob der SES entsprechend der Spielstärke (**ohne Sperrvermerk**) eingereicht wurde.

→ 3.3.4. Jugend-Ergänzungsspieler (JES) → WO Abschnitte C 4, H 1.4.2, I 4 und K 5

- Ein Spieler, der in einer Mannschaftsmeldung einer Nachwuchs-Altersklasse als Stammspieler aufgeführt ist, darf **in einer einzigen** Mannschaftsmeldung der Altersklasse Damen/Herren als Jugend-Ergänzungsspieler aufgeführt werden.
 - männliche JES → Einsatz nur bei Herren möglich
 - weibliche JES → Einsatz bei Herren oder Damen möglich
- Der JES ist in dieser Erwachsenenmannschaft in **fünf** Mannschaftskämpfen pro Halbserie einsatzberechtigt. Bei jedem weiteren Einsatz wie auch beim Einsatz in anderen Erwachsenenmannschaften gelten sie als nicht einsatzberechtigt.
- **JES-Einsatz Warnung für Vereine:** Der Verein wird bei der Einhaltung des begrenzten Einsatzes eines Jugendergänzungsspielers über das System unterstützt. Beim fünften Einsatz eines JES wird eine Warn-E-Mail an den betreffenden Mannschaftsführer und den/die Vereins-Admin/s gesendet, welche auf diese Situation aufmerksam macht.

Prüfung durch den Spielleiter von Damen- und Herrengruppen, ...

- ...ob der JES entsprechend der Spielstärke (**ohne Sperrvermerk**) eingereicht wurde.
- ...dass der JES gleichzeitig in einer Nachwuchsmannschaft seines Vereins gemeldet wurde. Trifft dies nicht zu oder hat der Verein keine Nachwuchsmannschaft gemeldet, so muss der Verein für den Spieler einen Antrag auf SBEM stellen. Sollten Sie nicht über die nötigen

Rechte in click-TT verfügen, die entsprechende Nachwuchsgruppe einzusehen, muss die Veröffentlichung der Mannschaftsmeldung abgewartet werden. Erst dann können Sie im öffentlichen Bereich von click-TT prüfen, ob die in Ihrer Gruppe im Erwachsenenbereich mit einem JES versehenen Spieler gleichzeitig in einer Nachwuchsmannschaft gemeldet sind.

4. Spielberechtigung für den Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb (SBEM)

→ WO Abschnitte B 1.2, 1.5, 5.1., 7 und C 3

- Nachwuchsspieler mit einer SBEM sind sowohl im Erwachsenenbereich als auch im Nachwuchsbereich Stammspieler (**auch in unterschiedlichen Vereinen möglich¹**).
- Die Anzahl der Einsätze ist in beiden Bereichen nicht begrenzt.
- Eine SBEM bleibt grundsätzlich bis zum Ausscheiden aus der Altersgruppe Nachwuchs bestehen²; sie kann jedoch vom Verein gelöscht und im Einzelfall von der zuständigen Instanz widerrufen werden.

¹**Wechsel der Spielberechtigung für den Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb (SBEM)** Damit ein Zweitverein einen Wechselantrag für die SBEM stellen kann, muss der Stammverein zuvor die SBEM beantragt haben. Andernfalls wird dem Zweitverein diese Wechseloption nicht angeboten.

²**Ausscheiden aus der Altersgruppe Nachwuchs**

Mit dem Ausscheiden aus der Altersgruppe Nachwuchs erlöschen SBNI (Spielberechtigung für den Nachwuchs-Individualspielbetrieb) und SBNM (Spielberechtigung für den Nachwuchs-Mannschaftsspielbetrieb) automatisch. Die Spielberechtigung wird beim bisherigen Stammverein als SBEI und SBEM weitergeführt.

Falls jedoch zu diesem Zeitpunkt eine SBEM bei einem Zweitverein besteht, wechselt die SBEI automatisch **zu diesem Zweitverein**, der damit zum Stammverein wird.

Veröffentlichung der Mannschaftsmeldung

Um die genehmigte Mannschaftsmeldung in click-TT zu veröffentlichen, wird das gewünschte Veröffentlichungsdatum in der Grundkonfiguration der entsprechenden Gruppe unter „Spielbetrieb/Organisation“ in den Spalten „Mannschaftsmeldung RR“ eingetragen.

Es ist gewünscht, dass die Genehmigung der Mannschaftsmeldung und deren Veröffentlichung möglichst zeitnah nach dem MM-Schlussstermin 22.12. erfolgt, damit die Vereine zum einen über ihre Gegner informiert sind, zum anderen aber auch, damit ausreichend Zeit für die Behandlung eventueller Einsprüche besteht.

Sobald die Mannschaftsmeldung veröffentlicht wurde, sollten die Einspruchsfristen im Bemerkungsfeld stehen (siehe WO/AB Abschnitt A 19.1 und Abschnitt H 3.5), damit die Vereine über den Endtermin für das 14 tägige schriftliche Einspruchsrecht informiert sind.

Bitte vermerken Sie daher Folgendes:

Einspruchsfrist:

Mannschaftsmeldung der RR: bis (Datum der Veröffentlichung + 14 Tage)

Nach Ablauf des o.a. Datums ist die Mannschaftsmeldung endgültig / verbindlich.

Bitte achten Sie im Nachgang darauf, nicht mehr aktuelle Hinweise wieder im Bemerkungsfeld zu löschen.

ACHTUNG: Bitte informieren Sie zusätzlich über das Spielleiterschreiben die Vereine Ihrer Gruppe/n über das Veröffentlichungsdatum der genehmigten Mannschaftsmeldungen, denn ab diesem Termin beginnt das 14 tägige schriftliche Einspruchsrecht der Vereine.

Bitte fügen Sie dem Spielleiterschreiben auch folgenden Hinweis zum Einspruchsrecht mit bei:
Im Zuständigkeitsbereich des TTVN und seiner Gliederungen gibt es das Rechtsmittel des Einspruchs. Dieser ist kostenneutral und innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung der Mannschaftsmeldung von einem Beteiligten mit schriftlicher Begründung formlos einzureichen. Einsprüche gegen genehmigte Mannschaftsmeldungen und gegen erteilte bzw. nicht erteilte Sperrvermerke sind an die spielleitende Stelle zu richten, die über diese Einsprüche entscheidet. Beteiligte sind alle Vereine der betreffenden Gruppe.

Nach Überprüfung der getroffenen Entscheidung erteilt die zuständige Stelle – nach Möglichkeit binnen einer Woche – als Antwort auf den Einspruch einen schriftlichen Bescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung (Einspruchsbescheid).

WO/AB Abschnitt A 19.1 und Abschnitt H 3.5

Mannschaftsmeldungen nach dem 22.12. noch nicht abgeschlossen

Sollten es Vereine versäumt haben, die Mannschaftsmeldung in dem vorgegebenen Zeitfenster abzuschließen, so muss diese in Absprache mit den Vereinen von den entsprechenden Spielleitern möglichst schnell nachgeholt werden. Anderenfalls wird keine Mannschaftsmeldung der betroffenen Altersklasse dieser Vereine im öffentlichen Bereich angezeigt und Spielberichte können nicht erfasst werden. In einigen Fällen wurden die vereinsgemeldeten Mannschaften wahrscheinlich zwischenzeitlich zurückgezogen, ohne dass dieser Schritt in click-TT nachvollzogen worden ist. Hier wäre die Mannschaft durch den Bezirks- oder Kreisadmin zunächst in eine Gruppe einzuteilen und danach dort zurückzuziehen. In anderen Fällen fehlt vielleicht noch die Zuweisung eines Mannschaftsführers und bei einigen werden eventuell auch nur noch nicht genug Spieler in der Mannschaft stehen (Sollstärke).

Wie geht es weiter?

In der zweiten Januarhälfte 2022 wird unter Berücksichtigung der dann vorliegenden Situation entschieden, wann und wie es weitergeht: D.h., ob an der bisherigen Planung mit Vor- und Rückrunde festgehalten wird oder ob auf eine einfache Runde gewechselt wird. Letzteres würde bedeuten, dass die noch ausstehenden Vorrundenspiele dann in der Rückrunde (mit der Mannschaftsmeldung und den Spielberechtigten der Rückrunde) ausgetragen werden müssen.

Aufgrund dieser noch ungeklärten Fragen, bitten wir darum, **vor Mitte Januar keine Terminabsprachen** für die Rückrunde vorzunehmen.

Rückfragen zu click-TT:

Wer allgemeine Fragen zu click-TT per E-Mail stellen möchte, kann den dafür eingerichteten Email-Verteiler click-tt@ttvn.de nutzen. Damit ist gewährleistet, dass die Anfrage an mehrere Ansprechpartner weiter geleitet wird und Sie auch dann eine Antwort erhalten, wenn die Geschäftsstelle nicht erreichbar ist oder einzelne Ansprechpartner nicht verfügbar sind.